Holidays in Japan

..... yasumi ni nihon

Von Mikito

Kapitel 1: Die Reise beginnt

Hallöchen!

Hier mein Erstlingswerk!

Naja... eigentlich habe ich schon einige geschrieben. Aber diese Story ist alleine auf meinen Mist gewachsten. Hoffe euch gefällt sie genauso wie die anderen, welche in Zusammenarbeit mit Shindoulein, veröffentlicht werden.

zur Story:

Titel: Holidays in Japan...... yasumi ni nihon

Autor: Mikito

Mail: mikito kaiba@yahoo.de

Genre: Romatik, Humor, Drama, Shonen Ai, Lemon, Lime?? <mal sehen>

Pairing:Dee x Ryo x Dee; <mal sehen wen die dort so treffen>

FSK: ab 14+

Disclaimer:

- 1. Dee Layton und Ryo MacLane gehören Sanami Matoh. Ich habe mir diese netten Jungs nur mal ausgeliehen. Leider!! Ich verdiene damit kein Geld also just for fun!
- 2. Meine Story ist reine Fiktion. Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Personen sowie in dieser FanFic genannte Ereignisse sind nicht beabsichtigt.

Kapitel:1 von ??

<u>Erklärung</u>

" " à jemand redet

< > à jemand denkt

So genug der langen Vorrede, holt euch einen Tee, Kaffe oder was kühles, lehnt euch zurück und beginnt mit der Story. Viel Spaß wünscht Mikito

Holidays in Japanyasumi ni nihon

Die Reise beginnt!!

"RYO!!"

Schwungvoll öffnete Dee Layton die Apartmenttür seines Freundes und lief genau in Bikky, der vor ihm stand.

"Was willst du....!"

"Dee...!" wurde er von Ryo welcher aus dem Schlafzimmer schaute aufgehalten.

"Ryo? Was soll das?" Er hielt seinen Koffer vor sich hoch und schaute seinen langjährigen Freund an.

"Du FLIEGST... Du...!"

"BIKKY?!" erneut verhinderte Ryo, das dieses Gespräch zwischen den Beiden ausartete. "Bist du fertig?"

"Jep!" Der inzwischen 15jährige Wirbelwind, hielt ebenfalls eine Tasche hoch. "Bindann auch schon weg. Wünsche dir viel Spaß!!"

"Tschüß Bikky! Benimm dich!"

"JA, ja....!" Schloß die Tür hinter sich und war im nächsten Augenblick verschwunden.

"Wo will der denn hin?" fragte Dee Ryo, welcher wieder ins Schlafzimmer verschwinden wollte.

"Er bleibt einige Zeit bei Cal! Du bist spät Dee."

"Ryo? Was meinte Bikky damit, das ich fliege...?" ängstlich schaute Layton in das Schlafzimmer. "Meine Sachen...!" Auf seiner Seite lagen alle Klamotten von ihm verstreut auf dem Bett. Ryo verfrachtete einige davon in einen weiteren Koffer. "Würdest du mir bitte DAS erklären...?"

"Machst du bitte Kaffe. Wir reden, sobald ich deine Sachen fertig gepackt habe."

"NEIN! Wir reden jetzt... Warum packst du meine Sachen zusammen. Du kannst doch nicht von jetzt auf gleich.... nach vier Jahren...."

"Ich sagte wir reden, sobald ich fertig bin.... Dee!" ein zärtlicher Blick streifte seinen Koi. "Dauert noch etwas....", er schaute sich kurz um, "5 Minuten. Bis dahin hätte ich gerne eine Tasse Kaffee. Bitte!"

Diesem Blick konnte Dee nichts entgegensetzen. Eine Vorahnung ließ ihn sich dennoch umdrehen. In der Küche setzte er Wasser auf und stellte alles für den Kaffee bereit.

<Was er wohl vorhat.... ich fliege.... er packt.... einfach... so... ich habe doch nichts unanständiges.... naja.... nicht mehr wie sonst.... außerdem.... er ist genauso schlimm wenn er erst einmal in Fahrt kommt..... letzte Nacht.... mmmhhhhhh..... viel Schlaf haben wir auf alle Fälle nicht bekommen.... aber er war ja auch so..... hungrig..... auf was für Idee er manchmal kommt..... Sahne..... lecker..... ob ich das auch mal bei ihm ausprobiere.... wenn ich eine Chance bekomme.... wüsste wirklich endlich gerne was er vorhat.... was mit mir.... was ist wenn er mich wirklich.... nein.... das glaube ich eigentlich nicht..... aber was....>

"Du denkst viel zu viel nach... watashi no usagi!" hörte er die Stimme seines Partner dicht an seinem Ohr, kurz bevor sich Lippen leicht auf seinem Nacken niederließen.

"Ryo? Was meinte Bikky damit... warum packst du...!"

"Ssssschhhhhtttt......!" MacLane holte sich seinen Kaffe und lehnte sich an die Arbeitsplatte. Ein leichtes Lächeln breitete sich langsam auf seinem ebenmäßigen Gesicht aus. Seine dunklen Augen lächelten ebenso schelmisch, während er seinen Geliebten anblickte.

"Es heißt.... das du fliegst..... Du verläßt in....," Ryo warf einen kurzen Blick auf seine Uhr, ".....in etwa einer Stunde mein Apartment."

"WAS! WARUM! Würdest du mir das...!"

"Du kannst natürlich auch hierbleiben....", Dee erkannte das sich Ryo nur noch mühsam vor einem Lachkrampf beherrschte, "..... aber dann gehe ich eben....."

"Ist das ein Scherz? Du erzählst mir hier, das wir uns trennen und du kannst kaum noch dein Lachen zurück halten.... Ich finde das nicht lustig." Erregt stand Dee auf, ging zu Ryo und stützte die Arme rechts und links von dessen Kopf an die Schränke hinter ihm. "Was ist so lustig daran....?"

"Nun.... wenn du bleibst....", Ryo stellte nun vorsichtig seine Tasse ab, ergriff die Taille seines Freundes und zog ihn dichter zu sich, bevor er in sein Ohr hauchte, "es ist alles geregelt. Jeder weiß schon seit Wochen darüber bescheid. J.J. freut sich schon rießig darauf. Der Chef hatte auch kein Problem damit.... Nur Ross.... aber der ist mir egal.... Also Dee entscheide dich.... entweder du fliegst oder du bleibst hier...."

"Das ganze hört sich nach einer abgekarterten Sache an. Wo ist der Harken, Ryo?" mit geschlossenen Augen, genoss er die leichten Küsse an seinem Hals.

"Wie wäre es mit einer Antwort, watashi no usagi? Bleiben oder Fliegen?"

"Ich bleibe. Die 4 Jahre mit dir sind mir eindeutig nicht lange genug gewesen."

Tief seufzte Ryo auf, schob Dee von sich und schaute ihn nun tieftraurig an. Dies gelang nicht ganz, da seine Augen noch ein lächelndes glitzern zierte.

"Schade.... Aber J.J. wird sich freuen."

"Was hat DER denn jetzt damit zu tun, das ich hierbleibe?" resigniert schaute Dee seinen Partner an, als dieser sich auf die andere Seite der Küche begab.

"Nun, J.J. hat mir versprochen sich um alles zu kümmern, während..... wo willst du denn hin.... ich bin noch nicht fertig, DEE!" sagte Ryo zu seinem Koibito als dieser die Küche verlassen wollte.

"Ich packe aus!"

"Nein! Ich hab mir extra so viel Mühe gemacht. Ich dachte ich überrasche dich.... aber wie mir scheint... verstehst du heute keinen Spaß...!" seufzte Ryo auf.

Wütend fuhr Layton herum und blickte MacLane an. "Spaß? Das verstehe ich nicht mehr als SPASS! Jeder im Revier scheint Bescheid zu wissen. Wie heißt es so schon - der Ehemann erfährt es zuletzt - das scheint zu stimmen. Warum sagst du mir nicht die Wahrheit. Wenn du jemanden.... Ryo... I love you!" platzte es aus Dee heraus.

Weiche Arme schlangen sich um den Aufgebrachten und er ließ es sich gefallen. Atmete tief ein hielt jedoch still.

"Lass das Auspacken sein, usagi! Du fliegst.... Ob du willst oder nicht.... sshhtt....", sacht legte Ryo einen Finger auf Dees widersprechenden Mund, "ich habe alles so schön geplant und du machst mir keinen Strich durch die Rechnung. Der Flug geht in etwa eineinhalb Stunden. Das du so spät bist, war nicht geplant... aber ist nicht mehr zu ändern..."

"Der Flug...?" erstaunt schaute er in die dunklen Augen seines Gegenübers.

"Ja! Dachtest du etwas ich lasse dich alleine fliegen...."

"Diese kleine Ratte.... wenn ich die in die Finger...."

"Dee.... es war meine Idee..... Bikky fand es nicht so schön.... aber ich wollte deine Reaktion sehen.....!" Tröstend verschloss Ryo nun Dees Mund mit seinen weichen rosanen Lippen. Sacht glitt seine Zunge über die Unterlippe, bevor sie gegen die Zähne stieß und gleich eingelassen wurde. Ein kleiner Stups genügte, damit sich Dees Zunge um seine schlang. Eine kleine Ewigkeit standen sie versunken in diesem Kuss, zwischen Wohnzimmer und Küche, und genossen die Nähe des Anderen.

Nach Trennung ihrer Lippen, brachte Dee nur ein leises "Wohin?" hervor.

"Japan!"

"Hai! Wird uns gefallen. Weißt du es ist dort gerade Kirschblüte und jede Menge Sehenswürdigkeiten gibt's auch. Meine Eltern haben mir immer viel davon vorgeschwärmt. Sie sagten wenn ich einmal den Menschen im Leben gefunden habe, mit dem ich den Rest meines Lebens verbringen will, dann sollte ich diesen einmal zur Krischblüte nach Japan entführen."

Wieder fanden sich ihre Lippen zu einem langen, tiefen und zärtlichen Kuss. Sie wurden von einem lauten Klingeln getrennt. Ryo marschierte zur Tür und erblickte, als er diese öffnete, J.J. und Drake.

Alle vier schnappten sich nun die Koffer. Ryo schloß ab übergab den Schlüssel vertrauensvoll an J.J.. Wenig später betraten sie den Flughafen. Nach einer kleinen rührenden Abschiedsscene zwischen J.J und Dee gingen sie zum Einchecken. Winkten nochmals kurz, dann verschwanden sie glücklich Strahlend.

Drake versuchte unterdessen J.J. etwas zu trösten.

"Vier Wochen.... Deeeeeee..... schluchzt..... Japan.... Deeeee...."

Die Reise beginnt.

Bin wirklich gespannt was die Beiden Officer so alles in Japan erleben, wem sie begegnen oder geraten sie vielleicht sogar in Lebensgefahr?

Mal sehen.... grübel..... noch keine Ahnung hab.....

Auf alle Fälle geht es hier bald weiter.....

Servus eure

Mikito

Über Rückmeldungen in Form von ENS, Komis oder Mails freue ich mich....

[&]quot;JAPAN!!!"

[&]quot;Aber.... Du willst....?"

[&]quot;HAI! Den Rest meines Lebens...."

[&]quot;Seid ihr fertig. Wir müssen los..."

[&]quot;Die begleiten uns doch nicht etwa?" fragte Dee aufgebracht.

[&]quot;Nein! Sie bringen uns nur und J.J. kümmert sich hier solange um Ordnung. Gießt die Blumen und so was."

[&]quot;Und ihr wollt wirklich die ganzen vier Wochen in Japan bleiben?"

[&]quot;Die Zeit wird schnell vergehen. Es gibt viel zu sehen."

[&]quot;Vi....vier Wochen?" stammelte Dee und erntete dafür fragende Blicke.

[&]quot;Ja... ihr habt es echt gut.... Ryo brauchte noch nicht mal lange um den Chef diese Zeit aus den Rippen zu leiern. Scheint ein Stein im Brett zu haben, bei dem Walross!"

[&]quot;Ja, weil ich ihn nicht so nenne. Ich respektiere ihn. Das weiß er. Deswegen..." Konterte Ryo.